

## NEWSLETTER 2/07

### **Internationale Konferenz zum Thema: „Mütter/Väter. Elternschaft zwischen medialen Inszenierungen und alltäglichen Praxen“**

Vom **4. bis zum 6.10.2007** findet an der **Leibniz Universität Hannover** eine internationale Konferenz zum Thema „Mütter/Väter. Elternschaft zwischen medialen Inszenierungen und alltäglichen Praxen“ statt. Ausgangspunkt der Konferenz ist die aktuelle gesellschaftspolitische Debatte um Geburtenraten, Elternschaft und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Mittelpunkt sollen dabei vor allem die komplexen Bezüge von Medienbildern und -debatten rund um das Thema Elternschaft zur empirischen Wirklichkeit stehen. Nähere Infos finden sich unter [www.muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de](http://www.muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de).

### **FiF Studienreise nach Brüssel am 15./16. Oktober**

Die **Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung** bietet (fast) promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen aus der Medizin oder den Natur- und Technikwissenschaften die Chance, an einer Studienreise nach Brüssel am 15./16. Oktober 2007 teilzunehmen, um so die eigenen Forschungs-möglichkeiten im Rahmen des **7. EU-Forschungsrahmenprogramms** kennen zu lernen. Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung; Ausgaben für An-/Abreise sowie Übernachtung werden bis zu einer Höhe von 200 Euro übernommen. Anmeldeformular, Programm und weitere Informationen können auf der FiF-Homepage abgerufen werden: <http://www.eubuero.de/fif>.

### **Neue Auszeichnungen für Frauen in den Lebenswissenschaften in Europa**

Die **European Molecular Biology Organization (EMBO)** und die **Federation of European Biochemical Societies (FEBS)** haben den „**Women in Science Award 2008**“ ausgeschrieben. Nominierungen für die mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnungen können bis **zum 15. August 2007** eingereicht werden. Der Wettbewerb richtet sich an Wissenschaftlerinnen, die innerhalb Europas forschen und einen herausragenden Beitrag zu den Lebenswissenschaften geleistet haben. Den Auftakt bildet die **erste Verleihung 2008 in Athen**. In Zukunft soll jährlich eine Lebenswissenschaftlerin als inspirierendes Rollenvorbild ausgezeichnet werden. Weitere Informationen finden sich auf den Internetseiten der [EMBO](http://www.embo.org) und der [FEBS](http://www.febs.org).

## **Das EU-Projekt „Pallas Athene“ lädt zur Abschlussveranstaltung**

Im November 2005 ging das EU-Projekt **„Ambassadors for Women and Science – Pallas Athene“** an den Start. Hauptziele des Projektes waren es, Aufmerksamkeit für die Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen zu gewinnen und die von Frauen geleistete, hervorragende wissenschaftliche Arbeit öffentlich darzustellen. Nun, zwei Jahre und rund 45 Veranstaltungen später, feiert es seinen Abschluss mit einem Festakt, zu dem es alle Interessierten herzlich einlädt. **Anmeldungen sind bis zum 1. September** möglich. Das komplette Programm der Abschlussveranstaltung findet sich [hier](#).

## **Frauenkongress des FrauenMädchenNetz NRW und der Friedrich Ebert Stiftung**

Der Frauenkongress **„Es geht ums Ganze, Constanze!“** am **20.10.2007 in Bonn** bietet ein Forum, Bilanz zu ziehen und attraktive Perspektiven für frauen- und mädchenpolitische Arbeit zu entwickeln. Nach einem **Einführungsvortrag zum Thema „Berühren, Bewegen, Begehren – viel erreicht und nichts verloren“** bietet sich die Möglichkeit in unterschiedlichen Foren mit Expertinnen zu diskutieren. Themen der Foren sind: „Frauen in der Wagschale – Recht und Gerechtigkeit“, „Nicht Mandel, sondern Fülle – Zukunft der Bildung und Arbeit für Frauen“, „Wer nicht träumt... Macht ist die Möglichkeit zu handeln“, „Immer in Bewegung – schneller, schöner, total gesund?“. Nähere Infos können [hier](#) abgerufen werden.

## **Konferenz: „Politik auf dem Boulevard? Die Rolle von Männern und Frauen bei der Popularisierung von Politik durch die Medien“**

Vom **27. bis zum 29. September 2007** findet an der **Freien Universität Berlin** eine Konferenz zu dem Thema „Politik auf dem Boulevard? Die Rolle von Männern und Frauen bei der Popularisierung von Politik durch die Medien“ statt. Thematischer Schwerpunkt der Konferenz bildet die **mediale Präsentation von Politik unter genderspezifischen Gesichtspunkten**. Dabei geht es um die Vor- und Nachteile der Boulevardisierung des politischen Diskurses, wie sie in der Intimisierung, Personalisierung, Emotionalisierung und Visualisierung desselben zum Ausdruck kommt. Nähere Informationen und das komplette Veranstaltungsprogramm gibt es [hier](#).